

## Prämierung von Dissertationen durch die Immanuel Kant-Stiftung

Die Immanuel Kant-Stiftung mit Sitz in Freiburg im Breisgau schreibt erneut zwei Dissertationspreise aus, jeweils dotiert mit 2.500€.

Es sollen herausragende Dissertationen zu Kants theoretischer und praktischer Philosophie prämiert werden, die dem Motto der Stiftung „Kant entdecken und weiterdenken“ entsprechen. Sowohl Vorschläge von Dozierenden als auch Selbstbewerbungen sind möglich. Den Vorschlägen bzw. Bewerbungen sollte eine Zusammenfassung der Hauptergebnisse der Arbeit mit einem Umfang von höchstens 4 Seiten (11.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) beigefügt sein. Sie sollten bis zum 31. Dezember 2026 in der Redaktion der *Kant-Studien* (Universität Mainz, Kantstraße 2, 55122 Mainz; [kant@uni-mainz.de](mailto:kant@uni-mainz.de)) eingegangen sein. Die *Kant-Gesellschaft* ist durch Vertreter im Stiftungsrat an der Auswahl der Preisträger beteiligt.

In besonderer Weise sieht sich die Immanuel Kant-Stiftung, die 2004 als ‚Gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts‘ gegründet worden ist, dem Kosmopolitismus-Konzept Kants verpflichtet. Ihr Zweck ist es, im Anschluss daran in unserer Zeit zugunsten der Entwicklung eines Weltbürgerethos im Sinne Kants und eines von Aufklärung geprägten kulturellen europäischen Erbes zu wirken. Näheres unter <http://www.kantstiftung.de>.